

PRESSEMELDUNG

24. MAI 2022 / 2 SEITEN + SERVICE

SCHLOSS UND SCHLOSSGARTEN SCHWETZINGEN: WIEDEREINRICHTUNG DES GRÜNEN
GARTENPAVILLONS

Schloss und Schlossgarten Schwetzingen

Grüner Gartenpavillon wieder Teil der Führung – Wiedereinrichtung abgeschlossen

Nach starkem Regen im letzten Jahr mussten die kostbaren Möbel aus dem grünen Gartenpavillon von Schloss Schwetzingen an einen anderen Ort gebracht werden, um sie vor Schaden zu bewahren. Nun sind die Wasserschäden im ehemaligen Arbeitszimmer des Kurfürsten Carl Theodor von der Pfalz beseitigt und der Pavillon ist wiedereingerichtet. Schlossgäste können das hölzerne Schmuckstück in Führungen bewundern und sogar betreten.

RESTAURIERUNG ERMÖGLICHT NEUES BESUCHSERLEBNIS

Ein heftiger Regen im letzten Jahr traf den grünen Gartenpavillon, der sich an der Nordseite des nördlichen Schlosspavillons befindet, besonders empfindlich. Das Parkett erlitt einen Wasserschaden und die kostbaren Möbel im Pavillon mussten im angrenzenden Kabinett untergebracht werden. Die originalen Holzböden, ein prächtiges Versailler Tafelparkett, wurden fachmännisch restauriert und anschließend erhielt der Pavillon seine Möbel zurück. Im Zuge der Restaurierung wurde zudem ein neues Besuchserlebnis geschaffen. Bislang konnten die Schlossgäste den Raum nur im Türrahmen stehend bewundern. Nun steht ein abgegrenzter Bereich zur Verfügung, der es den Besucherinnen und Besuchern im Rahmen der Führungen erlaubt, den vollständig aus Holz bestehenden Gartenpavillon zu betreten und die Möbelstücke aus einer größeren Nähe zu sehen.

GRÜNER PAVILLON ALS BEREICHERUNG FÜR DEN SCHLOSSGARTEN

1/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, presseservice@schloesser-und-gaerten.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMELDUNG

24. MAI 2022 / 2 SEITEN + SERVICE

SCHLOSS UND SCHLOSSGARTEN SCHWETZINGEN: WIEDEREINRICHTUNG DES GRÜNEN
GARTENPAVILLONS

In wenigen Jahren feiert der grüne Gartenpavillon seinen 250. Geburtstag. Kurfürst Carl Theodor liebte sein Schloss Schwetzingen mit dem prächtigen Schlossgarten. Auch nach seinem Umzug nach München 1778, um die Erbschaft des Kurfürstentums Bayern anzutreten, zog es ihn oft hierher zurück. Daher ist es nicht verwunderlich, dass er auch nach 1778 verschiedene Bauten beauftragte. Dazu gehören etwa die einzig erhaltene Gartenmoschee, der Tempel des Merkur oder auch eben jener grüne Gartenpavillon. Ausführender Architekt war, wie bei allen Gartenbauten in Schwetzingen, der kurpfälzische Oberbaudirektor Nicolas de Pigage (1723-1796). Vorbild für den Pavillon war das durch die Revolutionskriege zerstörte Teehaus im Schlossgarten von Oggersheim. Der grüne Pavillon ist damit der einzige chineise Bau des 18. Jahrhunderts in der Kurpfalz.

VERWANDLUNGSTISCH VON ROENTGEN IST DAS HIGHLIGHT

Der Pavillon wurde vom Kurfürsten als Arbeitszimmer genutzt und befand sich direkt neben seiner Wohnung. Viele der Möbelstücke stammen vom Hofebenisten Johann Jacob Kieser (1734-1776). Ein Highlight steht in der Mitte des Raums: der Verwandlungstisch von Abraham Roentgen aus dem Jahr 1760. Er und sein Sohn waren die erfolgreichsten und besten Möbelschreiner in ihrer Zeit. Sie arbeiteten unter anderem für Katharina die Große, Marie-Antoinette oder auch Friedrich Wilhelm II. von Preußen. Die Möbelstücke aus der Werkstatt Roentgens zeichnen sich dadurch aus, dass kostbare Hölzer verwendet wurden und sie eine geniale Mechanik aufweisen. Dazu gehören unter anderem auch Geheimfächer. Der Schwetzingener Verwandlungstisch kann zudem beliebig in seiner Höhe durch ein Raster verstellt werden.

SERVICE UND INFORMATIONEN

2/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, presseservice@schloesser-und-gaerten.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMELDUNG

24. MAI 2022 / 2 SEITEN + SERVICE

SCHLOSS UND SCHLOSSGARTEN SCHWETZINGEN: WIEDEREINRICHTUNG DES GRÜNEN
GARTENPAVILLONS

ÖFFNUNGSZEITEN

Schlossgarten Schwetzingen

täglich 9.00 bis 20.00 Uhr, letzter Einlass 19.30 Uhr

Schloss Schwetzingen

Ganzjährig geöffnet

Die Innenräume sind nur im Rahmen einer Führung zu besichtigen.

PREISE

Garteneintritt

Erwachsene 8,00 €

Ermäßigte 4,00 €

Familien 20,00 €

BESUCHSHINWEISE

Wir empfehlen Ihnen, weiterhin eine Maske zu tragen. Die Maske ist ein effizientes Mittel, um sich und andere vor Infektionen zu schützen.

KONTAKT

Schloss und Schlossgarten Schwetzingen

Schloss Mittelbau

68723 Schwetzingen

service@schloss-schwetzingen.com

Telefon +49(0)62 21.65 888-0

www.schloss-schwetzingen.de

www.schloesser-und-gaerten.de

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, presseservice@schloesser-und-gaerten.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).